



Natura 2000 - Verträglichkeitsprüfung Technisches Gutachten

Titel des zu begutachtenden Projekts/Plans: *Projekt für Abbruch und Wiederaufbau mit geringfügiger Verlegung der Jagerhütte und Einbau einer Quellfassung mit Trinkwasserleitung in Oberwielenbach auf den G.p.en 1866/1, 1866/4 1935 und B.p. 754, K.G. Perchaim Naturpark Rieserferner-Ahrn*

- **Betroffene Gemeinden:** *Percha*
- **Kodex des Natura 2000 Gebietes:** IT3110017 SIC/GGB ZPS/BSG ZSC/BSG
- **Eingangsdatum und Protokollnummer des Projekts/Plans:** *13.12.2021 Prot. Nr. 985265*
- **Eingangsdatum und Protokollnummer der Anlage F:** *13.12.2021 Prot. Nr. 985265*
- **Kommission / WorkFlow:** VIA 2021_317
- **Begutachter:** *Markus Kantioler* **Datum:** 13.01.2021

Teil 1 - Screening

- **Zusammenfassende Begutachtung der eingereichten Unterlagen:**

(Beurteilung der Punkte 1.1-3.2 der Anlage F: ob genügend dokumentiert, Unterlagen fehlen, etc.)

Die eingereichten Unterlagen genügen, um das Projekt hinsichtlich der Natura 2000 – Verträglichkeit begutachten zu können.

- **Zusammenfassende Beschreibung:**

Vereinbarkeit der Eingriffe mit den Erhaltungszielen (evtl. Übereinstimmung mit dem Managementplan) hinsichtlich der Qualität, Wichtigkeit und Verletzlichkeit des Natura 2000 Gebietes:

Das Projekt hat den Abbruch und Wiederaufbau der Almhütte mit dazugehöriger Wasserversorgung desselben Almgebäudes zum Inhalt. Konkret ist folgendes vorgesehen:

Das bestehende Gebäude wird abgebrochen und fachgerecht entsorgt. Zum Boden hin wird eine Bodenplatte in Beton realisiert. Der Neubau richtet sich bezüglich Form und Ausführung an den Bestand an und wird als Holzkonstruktion aus sägerauen Vierkanthölzern mit Nut und Feder sowie Wärmedämmung innen mit Holzfaserverplatten errichtet. Die Dacheindeckung erfolgt mit 3-fach verlegten Lärchenholzschildeln, die mit Naturstein beschwerten Schneestangen fixiert werden. Am südlichen ausgerichteten Dachflügel werden 3 Photovoltaikplatten für die Stromversorgung installiert. Rund um die Almhütte wird ein Stangenzaun aus Holz errichtet.

Weiters wird eine Quellfassung für das Trinkwasser (Schüttung < 0,4 l/sec) erneuert, ein Wasserspeicher (Inhalt: ca 500 lt.) eingegraben und eine 370 lfm lange Trinkwasserleitung (D=32 mm) zur Trinkwasserversorgung zum geplanten Gebäude hin verlegt. Unterhalb des einzubringenden Wasserspeichers wird auf G.p. 1935 ein Wassertrog als Viehtränke vorgesehen.



Vom Eingriff ist der Natura 2000 Lebensraum 6230 – Artenreiche montane Borstgrasrasen auf Silikatböden sowie der Lebensraum 9420 – Alpiner Lärchen und oder Zirbenwald betroffen. Der geplante Eingriff ist mit den Erhaltungszielen des Schutzgebiets vereinbar.

• **Erklärung der Verträglichkeit oder Nichtverträglichkeit:**

(oder hat der Plan/das Projekt in Zusammenhang mit anderen Plänen oder Projekten erhebliche Auswirkungen auf die Erhaltungsziele des Gebietes? Art. 6 Abs. 1 oder 2 der Richtlinie 92/43/EWG)

Falls: **Nein = positives Gutachten- Teil 2 ist nicht mehr auszufüllen**

**Ja = negatives Gutachten - Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung notwendig
->Teil2 ausfüllen)**

Das Projekt hat keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die Lebensräume und die Tier- und Pflanzenarten, derentwegen das Natura 2000 Gebiet ausgewiesen worden ist. Die Durchführung des Projektes ist deshalb als verträglich zu betrachten. Es wird somit ein positives Verträglichkeitsgutachten erteilt.

Ort, Datum:
Bruneck, 13.01.2021

Markus Kantioler
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)